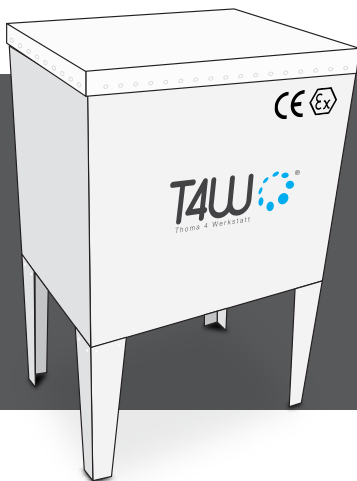




BEDIENUNGSANLEITUNG



Waschanlage für
Lakierpistolen

Inhaltsverzeichnis

1. Spezifikation	4
2. Sicherheitsregeln	4
3. Betriebshinweise	6
4. Versorgung	6
5. Vorbereitung des Geräts.....	7
6. Der Waschvorgang	8
7. Auswechslung der Reinigungsmittel	9
8. Technische Anweisungen.....	9
EC Declaration.....	11



Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig.

1. Spezifikation

Produktbeschreibung: Hochdruckwaschanlage für Lackierpistolen. Optimal geeignet für kleinere und mittelgroße Werkstätten. Gefertigt aus rostfreien und chemisch beständigen Materialien. Zur Reinigung von bis zu zwei Lackierpistolen und zwei den dazugehörigen Pistolenbechern gleichzeitig.

Anzahl der Pistolen	Maximaler Druck (bar)	Betriebsüberdruck (bar)	Luftverbrauch (l/min)	Betriebslautstärke dB(A)	Maße (mm)	Gewicht (kg)
1	6,2	2,8-4,2	150	<75	420*540*1000	30
2	6,2	2,8-4,2	150	<75	470*650*1000	41,5

2. Sicherheitsregeln



CAUTION Die Abluft des Gerätes nicht gegen Menschen oder Tiere richten. Arbeiten mit hohem Druck kann erhebliche Risiken mit sich bringen.

- Verboten ist jeglicher Gebrauch dieses Geräts in Zusammenhang mit anderen Gasen als Luft.
- Bei Aufstellung die Schlauchlänge in Betracht ziehen
- Auf ausreichende Belüftung ist zu achten. Dies beugt Gefahren für Gesundheit und Brand vor.
- Gerät in sicherer Ferne von offenen Wärme- und Lichtquellen betreiben.
- Sicherheitsvorkehrungen entsprechend beachten, sowie persönliche Sicherheitsvorkehrungen treffen (Schutzbrillen, Masken, Handschuhe etc.)
- Gerät nicht ohne eine entsprechend sachkundige Person betreiben. Kinder nicht

in die Nähe des in Betriebs stehenden Geräts lassen. Die Verwendung von hohem Druck, führt zu großen Risiken, mit welchen der Gebrauch dieses Geräts behaftet ist. Kräfte die bei hoher Druckluft freigesetzt werden, können sehr gefährlich sein, somit bitten wir um die gebotene Vorsicht.

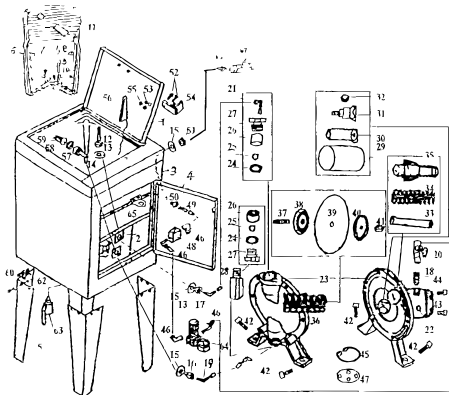
- Vor dem Gebrauch bitte mit Bedienungsanleitung und Sicherheitsmaßnahmen auseinandersetzen, um ein möglichst geringes Arbeitsrisiko gewährleisten zu können.
- Die Produzenten Angaben der Waschanlage sind zu beachten. Die abgetragenen Materialien müssen für den Selbstschutz, den Schutz vor Bränden den Umweltschutz Ordnungsgemäß bearbeitet und entsorgt werden.
- Das Nichtbeachten der von den Materialien vorgegebenen der von den Materialien Produzenten vorgegebenen Achtsamkeit kann zu schweren Schäden führen kann zu schweren Schäden von Mensch und Natur führen.
- Auf Nachfrage können Materialien aufgezeigt werden, für deren Abtragung sich die jeweilige Waschanlage eignet.
- Die elektrostatische Sicherheitsvorkehrung geht es zu beachten
- Die Luftentweichung der Düsen nicht abdecken.
- Keine eigenen Arbeiten am Gerät vornehmen, die die Vorgesehene Konstruktion verändern würden. Im Wartungsfall nur Originalteile verwenden und nur nach Angaben des Produzenten
- Bitte die allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen beachten
- Im Falle eines Defekts Gerät sofort abschalten.

3. Betriebshinweise

Die Standbeine der Waschanlage mithilfe von Schrauben (60) befestigen.

Das Eintrittsventil (67) seitlich der Waschanlage befestigen. Das Austrittsventil (63) an den unteren Teil des Beckens.

Die Erdung gründlich und sorgsam vornehmen. Alle Verbindungen prüfen. VOR JEDER INBETRIEBNAHME GEBOTEN



4. Versorgung

Vor der Inbetriebnahme das Eintrittsventil (67) verschließen.

Den Arbeitsluftdruck gilt es zwischen 2,8-4,2bar anzusetzen.

Achtung! Die Anschlüsse dürfen weder verstopft, noch defekt sein. Der Luftdruck darf 4bar nicht übersteigen. Unter zu hohem Arbeitsdruck leidet die Lebensdauer der Waschanlage erheblich. Dies kann auch zu einem Sicherheitsrisiko führen. Die Versorgung verläuft über die Schmierkolben und die vorhandenen Filter.

Der Durchmesser des Versorgungskanals sollte nicht unter 10mm liegen.

Das Versorgungsventil in sicherer Distanz zu Wärmequellen und offenen Lichtquellen halten

Versorgungsverbindungen: circa 1/4 Zoll

5. Vorbereitung des Geräts

Vor der Öffnung des Geräts und der Befestigung der Pistolen: mit einer unlackierten Stelle der Lackierpistolen die unlackierte Stelle der Waschanlage berühren, um elektrostatische Aufladung vorzubeugen.

Versichern Sie sich das das Austrittsventil (63) geschlossen ist und Behälter mit Reinigungsmittel füllen. Vor der erneuten Inbetriebnahme wird empfohlen den Behälter mit 2 l Wasser durchzuspülen. Der Stand des Reinigungsmittel sollte Minimum 2,5 cm über der Saugvorrichtung der Pumpe liegen (59).

Vergewissern Sie sich, dass das Ventil (20) geschlossen ist und stellen Sie sicher, dass der Arbeitsluftdruck nicht über 4bar liegt.

Die Luftversorgung einschalten und langsam öffnen. Im Leerlauf bitte zunächst circa 2 Minuten halten, um die Konservierungsstoffe des Produzenten zu entfernen.

Vergewissern Sie sich, dass die Lackierpistolen, die zur Reinigung vorgesehen sind, von größerem Schmutz und Rückständen befreit sind. Das beste Ergebnis erreicht die Waschanlage, indem man die Lackierpistole direkt nach der Benutzung in die Waschanlage eingelegt.

Den Abzug der Pistole mit den dafür vorgesehenen Stoppern blockieren (56).

Im Produkt enthalten sind zwei Pistolenhalter:

- kurz, für Pistolen bei denen die Farbfächer oben angesiedelt sind
- lang für Unterdruck Vorrichtungen

Behälter der Lackierpistolen sind unmittelbar über den Düsen anzubringen.

6. Der Waschvorgang

Vergewissern Sie sich, dass die Waschanlage unverschlossen ist und öffnen Sie das Ventil (20). Die Pumpe wird anschließend den Waschvorgang beginnen.

Der Waschvorgang dauert circa 60 Sekunden, danach das Ventil wieder schließen (20). Nach dem Waschvorgang bitte circa 30 Sekunden abwarten, damit die Reinigungschemikalien abfließen können

Die Waschanlage öffnen und die Lackierpistolen entnehmen. Wird die Waschanlage während des Reinigungsvorgangs geöffnet, bricht der Waschvorgang auf der Stelle die Arbeit ab. Um mit dem Waschvorgang fortzufahren, Gerät wieder verschließen

7. Auswechslung der Reinigungsmittel

Achtung! *Der Betreiber, der für die Benutzung der Waschanlage zuständig ist, ist in vollem Umfang selbstverantwortlich. Zu beachten sind: Sicherheitsregelungen, sowie der Umweltschutz und die sachgerechten Entsorgung. Vor Wartungsarbeiten das Gerät von der Energieversorgung trennen, Sichtschutz verwenden und Sicherheitsvorkehrungen beachten.*

Bei Verletzung oder Reizung durch Substanzen und Verunreinigungen unter fließend Wasser spülen und weitere Vorkehrungen gemäß Sicherheitsdatenblatt treffen.

Der Ertrag aus den jeweiligen Reinigungsmitteln hängt maßgeblich von der vorherigen Reinigung ab. Größere und gröbere Verschmutzungen, Verunreinigungen und Substanzen auf der Lackierpistole können sich auf die Lebensdauer der Waschanlage und den Ertrag der Reinigungsmittel auswirken. Der Produzent empfiehlt einen regelmäßigen Austausch der Reinigungsmittel nach circa 1 Woche, bei täglicher Inbetriebnahme

Reinigungsmittel auf Verdünnungsbasis: durch das Ablassventil circa 2 l Reinigungsmittel durchlaufen lassen (63). Den Reinigungsmittel stand entsprechend nachfüllen.

Reinigungsmittel auf Wasserbasis: das Ablaufventil (63) öffnen und Reinigungsmittel so lange ablaufen lassen bis es wieder durchsichtig ist. Abluftventil schließen und auf den vorherigen Stand wieder füllen.

Bei einem kompletten Austausch des Reinigungsmittels die Waschanlage gründlich reinigen und vom Schmutz befreien dies betrifft auch die Anzeigevorrichtung.

8. Technische Anweisungen

Regelmäßiges prüfen, ob sich die Waschanlage beim öffnen während des Betriebs abschaltet.

Regelmäßiges prüfen der Schmierung des Versorgungsventils (67). Schmierung des Geräts verläuft nach dem allgemeinen Muster der Schmierung von pneumatischen Geräten.

Regelmäßige Wartung und Reinigung

Alle drei Monate, bei regelmäßiger Inbetriebnahme, die Pumpe manuell schmieren.

Konformitätserklärung:
(EC DECLARATION OF CONFORMITY)



Name, Adresse PHU Thoma Tomasz Konopa
PL66-300 Międzyrzecz,
Winnica 36

Erklärt, die Erfüllung folgender Standarts: (declares as manufacturer):

Lackierpistolen Druckwaschanlage
Spray gun washing machines

Made in: Taiwan
Produktionsdatum: 2013

Luftverbrauch: 150 l/min
Versorgung: Druckluft

meets the essential requirements of the following directives:

**EN ISO 12100-1:2003 | EN ISO 12100-2:2003 | EN ISO
14121-1:2007 ISO 13850:2006 | EN 60204-1:2006 | EN 983:2006**

2006/42/WE

94/9/WE

This declaration of conformity is the basis for labeling a product.
This declaration relates exclusively to the machine in the state in which it is placed on the market, and
excludes components which are added by the end user or carried out by the subsequent actions.



08.09.2013, Międzyrzecz, Poland

Datum und Ort

Tomasz Konopa, Chairman

Person responsible for the preparation
and storage of technical documentation



Thoma

Tel./Fax: +48 95 741 11 62
info@t4w.eu • www.t4w.eu